

Mit Kommas Satzstrukturen verdeutlichen

Kommas strukturieren komplexe Sätze und erleichtern so deren Verständlichkeit.

SEA =
Satzgefüge (Regel 1),
Erläuterung (Regel 2),
Aufzählung (Regel 3)



Regel 1 (Grundregel)

Kommas stehen in **Satzgefügen**. Sie trennen den Hauptsatz vom Nebensatz oder Nebensätze untereinander ab.

Regel 1 A (Ergänzungsregel)

Wenn Infinitivgruppen mit *zu* einem Nebensatz ähnlich sind, werden sie durch Komma vom übrigen Satz getrennt.

Beispiele

Weil in 30 Jahren 86 Prozent der Afrikanischen Waldelefanten ausgerottet worden sind, sind sie vom Aussterben bedroht.

Um auf den rapiden Rückgang der Bestände aufmerksam zu machen, schlagen Naturschutzverbände Alarm.

Regel 2

Nachträgliche Erläuterungen (z. B. Appositionen und Zusätze) trennt man durch Komma vom übrigen Satz ab.

Ihr Lebensraum, die dichten Tropenwälder Zentral- und Westafrikas, sind heute um 75 Prozent kleiner.

Regel 3 (Grundregel)

Aufzählungen in Form von Wörtern oder Wortgruppen sowie Satzreihen trennt man durch Komma voneinander ab.

Touristinnen und Touristen aus asiatischen Ländern, Amerika, Europa und Australien kaufen in Thailand Elfenbein.

Regel 3 A (Ergänzungsregel)

Kein Komma steht bei Aufzählungen und Satzreihen, die mit den Konjunktionen *und, sowie, sowohl ... als auch, weder ... noch, oder, entweder ... oder* verbunden sind.

Mit ihrem Dung verteilen sie sowohl Baum- als auch Strauchsamen.

Regel 1 schlägt Regel 3 A.

Die Corona-Pandemie, durch die der Kampf gegen Wilderer eingeschränkt wurde, und die stetige Nachfrage nach Elfenbein haben die Lage verschärft.

Regel 2 schlägt Regel 3 A.

Die Tiere haben wichtige Aufgaben im Tropenwald, wie das Düngen des Waldbodens, und tragen zur Stabilität des gesamten Ökosystems bei.

Wenn ihr Regel 1, 2 oder 3 nicht anwenden könnt, dann wird kein Komma gesetzt.

Mit ihrem Dung geben Waldelefanten vielen anderen Tierarten in den Tropenwäldern einen Lebensraum.